Protokoll der Vorstands- und Beiratssitzung der AG SPD 60 plus UB-Region Hannover am 21.05.2024 um 10:00 Uhr

Teilnehmer: Karl-Heinz Bode, Reinhard Ederhof, Berndt Günther, Karin Krajewski, Harald Lindenmann, Rolf Mueller, Joachim Niepel, Karl Saatze und Gisela Arnold;

Entschuldigt: Rita Heitsch, Uwe Kuhn, Christine Dobinecki,

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Genehmigung der Tagesordnung

Karl-Heinz Bode eröffnet und begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird insoweit geändert, dass unter TOP 5 die Bezirksdelegiertenkonferenz am 17.08. in der Albert-Einstein-Schule in Laatzen besprochen wird. Die nachfolgenden Top's verschieben sich entsprechend.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 16.04.2024

Das Protokoll wird genehmigt

3. Aktuelles

Die Situation im politischen Raum wird dahin gehend diskutiert, wie sich die Parteien FDP und AFD in der Öffentlichkeit äußern und zeigen.
Festgestellt wird, dass die Jugendlichen aufgrund der Darstellung auf TIKTOK zur AFD tendieren.

4. Sachstand Europawahl

Die Flyer zur Europawahl mit den Erklärbögen sind da und können mitgenommen bzw. abgeholt werden. Von der AG mit Unterstützung des UB wird am 28.05.ein großer Wahlstand am Kröpcke organisiert. Besetzung und Ausstattung sind geklärt. Die Teilnehmer der Sitzung haben den Eindruck, dass die Presse gegen die SPD eingestellt ist.

5. Bezirksdelegiertenkonferenz

Am 17.08. wird von der AG 60 plus des Bezirkes Hannover turnusgemäß die Bezirksdelegiertenkonferenz durchgeführt. Die auf der Mitgliederversammlung der AG UB Hannover gewählten Delegierten werden von Karl-Heinz per Mail informiert.

Organisationsstatut des Bezirks Hannover:

§ 18 a Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise
Für besondere Aufgaben können auf Beschluss des Bezirksvorstandes innerhalb des Bezirks die Arbeitsgemeinschaften eingerichtet werden, die nach § 10 Abs. 1 des

Organisationsstatuts der SPD vom Parteivorstand gebildet wurden. Die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften erfolgt nach vom Bezirksvorstand hierfür beschlossenen Grundsätzen. Diese Arbeitsgemeinschaften haben das Antrags- und Rederecht für den Parteitag auf der jeweiligen Ebene. Die Mitarbeit von Personen, die nicht Mitglieder der Partei sind, ist möglich. Für Arbeitsgemeinschaften mit Delegiertenversammlungen auf Bezirksebene gelten die folgenden Vorgaben:
Die Zahl der Delegierten der Unterbezirke einer Bezirkskonferenz darf maximal ein Drittel der Zahl der Delegierten der Bundeskonferenz der jeweiligen Arbeitsgemeinschaften entsprechen.
Der Bezirksvorstand darf maximal eine Größe einnehmen, die einem Viertel der Bezirkskonferenz entspricht. § 18 (5) gilt sinngemäß.
Der Bezirksvorstand kann für die Dauer der eigenen Amtszeit Arbeitskreise einrichten, in denen auch Nichtmitglieder mitarbeiten dürfen. Arbeitskreisen steht das Antrags- und Rederecht für den Bezirksparteitag zu.

Erklärung hierzu: Die Bundeskonferenz hat 150 Delegierte -> 1/3 = 50 Delegierte, 1/4 davon 12,5 , bürgerlich gerundet 13 Mitglieder im Vorstand.

6. UB-Parteitag, Nachlese

Die Teilnehmerinnen der AG haben die Durchführung des Parteitages kritisiert. Für die Delegierten aus den AG'en standen keine Tische zur Verfügung, die Anträge der AG 60 plus wurden wegen Zeitmangel nicht behandelt, es fand für einige Kandidaten nicht erforderliche Lobhudelei statt, der Raum war zu klein, es war kein W-Lan vorhanden und die Unterlagen waren dann auch nicht als Papier vorhanden.

7. Berichte von unseren AG'en

Berndt berichtet von der AFD-AG, diese findet per Zoom statt. Die Synopse wird überarbeitet und vor der nächsten Sitzung der AG 60 plus am 18.05. auf den endgültigen Stand gebracht.

6 Berichte aus den AG'en der Ortsvereine, Bezirk, Unterbezirk, Landesausschuss und Bundesvorstand

OV Lehrte: Die Veranstaltung zum Sprinti war gut besucht, Referent war Herr Geschwinder. Demnächst findet am 29.05. das Treffen „Gespräche am Nachmittag" statt.

OV-Linden-Limmer: Am 13.05. wurde das AWO-Seniorenzentrum besucht, festgestellt wurde: Die Bausubstanz des Hauses ist mangelhaft. Nächstes Treffen betrifft das Thema Nachlese zu diesem Besuch.
Das Verhältnis zum OVV ist immer noch schlecht.
Hierzu wurde diskutiert, welche Vorteile ein OV von einer aktiven AG 60 plus hat, hierzu soll die AG ein entsprechendes Angebot an den OV machen. Dieses gilt aber auch für sämtliche OVV der Region.

OV Pattensen: Am 11.05. war die Eröffnung des Büro SPD Pattensen, am 12.05. Ist die Radtour mit Bernd Lange.

OV-Misburg/Anderten: Harald und Reinhart berichten von der Jahreseröffnung des Misburger Bades, am 28.05. wird das noch im Betrieb befindliche Zementwerk besichtigt. Weitere Termine sind am 09.07. Stadtspaziergang mit dem

Bezirksbürgermeister und am 20.08. findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt.

OV Wunstorf: Die AG hatte mit ihrem Wahlkampfstand auf dem Marktplatz am Markttag ein wenig Probleme mit der Marktleitung. Konnte aber für dieses Mal geklärt werden. Demnächst erfolgt dann eine endgültige Klärung zur Aufstellung des Standes der AG 60 (nicht nur zur Wahl).

OV Laatzen: Am 18.05. große EU-Wahlkampfstand (von 10 – 13 Uhr) Durchgeführt wurde die Teppichaktion, Flaggenquiz, so is(s)t Europa.
Festgestellt wurde von denen, die den Wahlkampfstand betreut haben, dass der Tag nicht günstig gewählt wurde. An dem Tag des Bauernmarktes sind mehr Besucher anwesend.

Landesausschuss Am 07.05. traf sich wieder der Landesausschuss, wieder ohne die Bezirke Nordniedersachsen und Weser-Ems. Die Beschlussfassung über die künftigen Treffen wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Bundesvorstand: Am 23.04. hat sich der BUVO getroffen, Themen waren die weiteren Aktionen (Bustour von Lothar in die östlichen Bundesländer, Europawahl mit Aktionen wie Postkarten, Onlinekonferenz zur Seniorenpolitik) und die Durchführung der Bundeskonferenz.

8 Verschiedenes, Aktuelles

Zur Erinnerung:

09.09. Fahrt der AG 60 plus Lehrte nach Bremerhaven, mit Hafenbus und Besuch des Auswandererhaus, Preis 89 EUR (alle Kosten inklusiv).